

GROSSER RAT

Sitzung vom 20.11.2018, Art. Nr. 2018-0933, pz/eb

PROTOKOLL

**(18.148-2) Motion Christoph Hagenbuch, SVP, Oberlunkhofen (Sprecher), und Uriel Seibert, EVP, Schlossrued, vom 26. Juni 2018 betreffend Reduktion der Kosten bei den Instrumental-
lektionen an den Mittelschulen durch Erteilung von nur einer halben Lektion Instrumentalun-
terricht pro Woche im Grundlagenfach Musik; Überweisung an den Regierungsrat**

Mit Datum vom 19. September 2018 beantragt der Regierungsrat, die Motion abzulehnen, beziehungsweise er erklärt sich bereit, sie als Postulat entgegzunehmen.

Namens der Motionäre hält Christoph Hagenbuch, Oberlunkhofen, an der Überweisung als Motion fest. Die Motionäre geben eine Textänderung bekannt. Der Text lautet neu wie folgt:

"Der Regierungsrat wird dazu eingeladen, § 4 der Verordnung über den Instrumentalunterricht an den Mittelschulen und gegebenenfalls weitere Verordnungspassagen so anzupassen, dass zum Grundlagenfach Musik am Gymnasium eine halbe Lektion an einem Instrument (oder Gesangsausbildung) gehört.

Den Schülern im Grundlagenfach ist dabei die Möglichkeit zu schaffen, dass im Rahmen eines noch zu definierenden Kostenrahmens oder Lektionenkontingents die Möglichkeit besteht, eine zusätzliche Halblektion besuchen zu können. Der Kostenrahmen ist so zu gestalten, dass er (schülerzahlenbereinigt) den Rahmen der finanziellen Mittel des Jahres 2015 für Instrumentalunterricht an den Mittelschulen vor der Massnahme E16-320-8 (abzüglich der Elternbeiträge im FF-Instrumentalunterricht) nicht überschreitet. Der Grosse Rat ist regelmässig über den Stand der Ausarbeitung und deren finanziellen Auswirkungen zu informieren – dabei ist insbesondere darzulegen, wie der vom Grossen Rat gesprochene finanzielle Rahmen eingehalten wird.

Das Freifach Instrumentalunterricht ist auf maximal eine Halblektion pro Woche anzupassen, damit das Grundlagenfach gegenüber dem Freifach Instrumentalunterricht nicht benachteiligt wird. Im Freifach Instrumentalunterricht ist der Elternbeitrag zu belassen.

In der FMS ERG (Fachmittelschule Erziehung und Gestaltung) ist die musische Ausbildung wieder zu stärken. Die bildnerische und musikalische Grundbildung sind nicht als Wahlpflicht- sondern als Pflichtfächer zu definieren. In der FMS ERG soll freiwillig und ohne Kostenbeitrag eine Halblektion Instrumentalunterricht belegt werden können."

An der Diskussion beteiligen sich: Uriel Seibert, Schöftland; Dominik Peter, Bremgarten; Ruth Müri, Baden; Therese Dietiker, Aarau; Christine Keller Sallenbach, Zufikon; Manfred Dubach, Zofingen; Harry Lütolf, Wohlen.

Für den Regierungsrat nimmt Landammann Alex Hürzeler Stellung.

In der Abstimmung wird die abgeänderte Motion mit 109 gegen 10 Stimmen überwiesen.

Dr. Bernhard Scholl
Präsident

Peter Zingg
Stv. Ratssekretär

Verteiler
Regierungsrat